

Ansprechpartner

Tanja Fichtner, Projektleitung
Pädagogische Leitung
Tel.: 0961 48178-64
Mail: tanja.fichtner@vhs-weiden-neustadt.de

Katharina Eichstätter, Projektmitarbeiterin
Ansprechpartnerin für Betriebe
Tel.: 0961 48178-23
Mail: katharina.eichstaetter@vhs-weiden-neustadt.de

André Wegner, Pädagogische Fachkraft
Ansprechpartner für Auszubildende und Schulen
Tel.: 0961 48178-18
Mail: andre.wegner@vhs-weiden-neustadt.de

Alena Kellner, Projektassistenz
Ansprechpartnerin Organisation
Tel.: 0961 48178-66
Mail: alena.kellner@vhs-weiden-neustadt.de


Unsere Kooperationspartner

BSZ Wiesau
Pestalozzistraße 2
95676 Wiesau

BSZ Neustadt a.d. Waldnaab
Josef-Blau-Straße 17
92660 Neustadt a.d. Waldnaab

Europa Berufsschule Weiden
Stockerhutweg 52
92637 Weiden

Agentur für Arbeit Weiden
Weigelstraße 24
92637 Weiden

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Weiden

 **Stadt Weiden** in der Oberpfalz



NEW Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



vhs  Volkshochschule
Weiden-Neustadt gGmbH



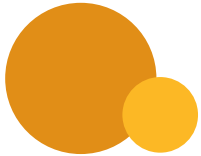
Ausbildung stabilisieren - alle Jugendlichen mitnehmen

Verhinderung von Ausbildungs- abbrüchen im Gesamtsystem Ausbildung



Ihre Situation:

Aufgrund des stetig wachsenden Fachkräftemangels, und der dafür begrenzt zur Verfügung stehenden Jugendlichen und junge Erwachsene, welche sich für eine klassische Berufsausbildung entscheiden, ist und wird für sie eine stabile und nachhaltige Ausbildung von immer größerer Bedeutung sein. Hinzu kommt, dass die Zahl der vorzeitigen Ausbildungsvertragslösungen seit Jahren steigt. Trotz intensiver Bemühungen in der Berufsorientierung liegt die Zahl bei den vorzeitigen Ausbildungsvertragslösungen immer noch bei rund 25 % aller geschlossenen Ausbildungsverträge. Zwei Drittel der Ausbildungsabbrüche fallen in den ersten 12 Monaten, davon knapp ein Drittel in der Probezeit.



Was beinhaltet dieses Projekt?

Das Projekt „Ausbildung stabilisieren – alle Jugendlichen mitnehmen“ wird finanziert durch den Arbeitsmarktfond Bayern, und stellt für alle Akteure ein kostenloses, unverbindliches Angebot dar.

Die Volkshochschule Weiden-Neustadt gGmbH wurde mit dem Projekt beauftragt, um im Arbeitsmarktbezirk-Weiden i.d.Opf., Neustadt/WN und Tirschenreuth alle vom Ausbildungsabbruch gefährdeten Jugendlichen und junge Erwachsene zu erreichen.

Die Zielgruppe des Projekts sind nicht nur die Auszubildenden selbst, sondern auch die Betriebe, in denen die Auszubildenden beschäftigt sind. Hier liegt unser besonderer Fokus auf den Klein- und Kleinstunternehmen.

Um ein zielführendes Spektrum an Unterstützung anbieten zu können, werden spezifische Projektbausteine für einzelne Akteure angeboten.



Wie Sie davon profitieren können?

- Sie als Betrieb erhalten ein besseres Verständnis, wie Auszubildende heutzutage „ticken“
- Sie stabilisieren die Ausbildung in Ihrem Betrieb durch einzelne, spezifisch definierte Maßnahmen, begleitet durch uns und können dadurch eine nachhaltige Fachkräftesicherung erzielen
- Sie steigern die Attraktivität Ihres Betriebs, unter anderem für die Akquise von neuen Ausbildungsverhältnissen
- Ihre Ausbilder können sich im Rahmen des Projekts, im persönlichen Bereich sowie als Führungskraft, weiterentwickeln, ohne dass für den Betrieb Weiterbildungskosten entstehen
- Ihr Betrieb hat die Möglichkeit, aufgrund der Vielzahl der beteiligten Akteure, sein Netzwerk zu erweitern



Welche Projektbausteine können wir Ihnen als Betrieb anbieten?

Persönliche Beratung:

- Erfahrene Projektmitglieder, mit teils langjähriger Berufserfahrung als Führungskraft sowie im Umgang mit Auszubildenden, stehen Betrieben zu einer persönlichen und praxisnahen Beratung bei drohenden Ausbildungsabbrüchen zur Verfügung
- Beratung im Haus und/oder aufsuchen des Arbeitsplatzes im Betrieb
- Schwerpunkt auf persönliche Probleme und Konflikte im Betrieb

Entwicklung neuer Ausbildungsmethoden:

Workshops für Betriebe:

- „Wie ticken Auszubildende heutzutage?“
- „Ideen für ein modernes Onboarding“
- Auffrischkurse für Ausbilder, mit den Schwerpunkten „Konfliktmanagement“, „Pädagogik“, Mitarbeiterführung“, „Arbeitswelt 4.0“
- Austausch-Workshops für Ausbilder, in enger Kooperation mit den Kammern

Spezielle Unterstützung zum Thema Onboarding:

- Erstellung einer Onboarding-Mastercheckliste mit dem Fokus auf Klein- und Kleinstunternehmen, unter Berücksichtigung spezifischer regionaler Gegebenheiten (z.B. Erreichbarkeit der Betriebe)
- Individuelle Beratung zum Onboarding von Betrieben aufgrund der erstellten Checkliste, unter Berücksichtigung eines machbaren und zeitgemäßen Konzepts
- Auf Wunsch Moderation und Begleitung von Onboarding-Maßnahmen durch die Projektmitarbeiter